

Veranstaltungsort

Konferenzzentrum am
St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig,
Biedermannstraße 84, 04277 Leipzig

Anmeldung/Informationen

Susann Oßmann
info@zentrum-sexuelle-bildung.de

Fortbildungspunkte

Es wurden Fortbildungspunkte
bei der SLÄK beantragt.

Jubiläum: 40 Jahre NFP-Zentrum

am St. Elisabeth Krankenhaus

*Einladung
zur gynäkologischen Fachfortbildung*

Methoden der Natürlichen FamilienPlanung heute und naturheilkundliche Therapie- ansätze bei Zyklusbeschwerden

Freitag, 20. Oktober 2023
14 – 18 Uhr



ZSB

Zentrum für Sexuelle Bildung
und Natürliche Familienplanung (NFP)

www.zentrum-sexuelle-bildung.de

14:00 Uhr

» Ankommen & Sektempfang, Worte zum Jubiläum

14:30 Uhr

» Methoden der natürlichen Familienplanung mit Fokus auf der symptothermalen Methode mit Sensiplan®

*Dr. med. Tanja Freundl-Schütt, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe / Schwerpunkt Gynäkologische Endokrinologie
Universitätsfrauenklinik Düsseldorf, Ärztliche Referentin der AG NFP der Malteser Werke Köln*

15:10 Uhr

» Zyklus-Apps – Familienplanung der Zukunft?

Dr. med. Tanja Freundl-Schütt

15:40 Uhr

» Pause mit Imbiss

16:10 Uhr

» Phytotherapie bei Zyklusbeschwerden

Dr. med. Anja Maria Engelsing, Ärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Naturheilverfahren, insbesondere Heilpflanzenkunde, Traumatherapeutin, Buchautorin

16:50 Uhr

» Naturheilkundliche Therapieansätze bei Endometriose und bei Kinderwunsch

Dr. med. Reinhild Georgieff, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Poliklinik, ZB Naturheilverfahren, Masterdiplom Akupunktur, Universitätsklinikum Leipzig

17:30 Uhr

» Diskussion & Austausch & Ausblick

Gegen 18 Uhr

» Ende der Veranstaltung

Sehr geehrte Gynäkologinnen und Gynäkologen,

Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker,

Hebammen, NFP-Beraterinnen und Berater und alle Interessierten,

seit 40 Jahren gibt es am St. Elisabeth Krankenhaus das NFP-Zentrum, das Frauen und Paare in Fragen zur natürlichen Familienplanung (NFP) und bei der Anwendung der natürlichen Familienplanungsmethode nach Sensiplan® unterstützt.

In den letzten Jahren hat der Negativtrend der Pille dazu geführt, dass das Interesse an natürlichen Familienplanungsmethoden unter den jungen Frauen gewachsen ist. Doch wie sieht es mit der Wertigkeit der unterschiedlichen NFP-Methoden im Einsatz zur Familienplanung aus? Welche alternativen Behandlungsmöglichkeiten von Zyklusstörungen und zyklusbedingten Frauenleiden stehen zur Verfügung, wenn hormonelle Therapien abgelehnt werden? Diese und auch Ihre Fragen werden bei dieser Veranstaltung Raum und Antwort finden!

In diesem Sinne freuen wir uns über Ihre Teilnahme und einen konstruktiven Austausch!



Dr. med. Birgit Henne
Chefärztin Gynäkologie



Susann Obmann
Leiterin ZSB